Das offizielle, seriöse, überparteiliche Nachrichtenmagazin der Jugend-Einzelmeisterschaft 2014 der Schachjugend NRW in Kranenburg

SCHACHJUGEND NRW

# Patz Blatt

Ausgabe 1 21. April 2014

**NRW-Jugendeinzelmeisterschaften Kranenburg 2014**

**Liebe Teilnehmer, Eltern, Betreuer, Trainer und sonstige Gefolgsleute!**

Mit einem fröhlichen „Hereinspaziert!" begrüßen wir, die Redaktion des PatzBlattes, zu einer neuen Auflageder NRW-Jugendeinzelmeisterschaften im abgelegenen, aber doch beschaulichen Kranenburg. Wir versorgen euch jeden Tag mit Informationen, seien es nun Gerüchte, Zeitpläne oder Fotos von der Meisterschaft. Wir wünschen euch einen angenehmen Turnierverlauf und auch abseits des Brettes spannende Tage, die ihr sicherlich haben werdet, denn unser Team hat eine ganze Menge geplant!
Spielt anständig, bleibt anständig.

***Euer PatzBlatt***



*Rainer Niermann, guten Tag! Herzlich Willkommen zur NRW-JEM 2014.*

## Blitzturnier

Wer der beste Blitzer der NRW-Meisterschaft wird, klärt sich heute um 19:30 Uhr. Das Turnier ist offen für alle, Anmeldungen könnt ihr im Raum der Betreuer machen oder im Turniersaal kurz vor Anpfiff. Anmeldeschluss ist kurz vor Turnierbeginn um etwa 19:20 Uhr. Gespielt werden neun Runden im Schweizer System, Bedenkzeit 5/min pro Spieler und Partie. Wir spielen in unserem Blitzturnier mit einer speziellen Zeit-Regel: Betreuer mit einer DWZ über 1900 bekommen pro angefange 100 DWZ Punkte darüber eine Minute Abzug. 1 Minute Bedenkzeit ist allerdings Minimum.

## Schachgrotte

Sucht ihr Spiele, die ihr nicht kennt? Habt ihr Durst und kein Getränk? Ihr habt das Schachrockt. T-shirt gesehen und wollt nun selbst eins kaufen? Dann seid ihr in der Schachgrotte genau richtig aufgehoben. Grottenwirt Michael kümmert sich um euch. Die Schachgrotte befindet sich unter der Turnierleitung.

## Zeitplan U12-U18

**Montag, Tag 1**

| | |
|---|---|
| ab 10:30 | Sport und Spiel |
| 11:00-13:00 | Anmeldung |
| 13:00 | Mittagessen (nur mit Essensmarke |
| 13:45 | Begrüßung im Turniersaal |
| 14:00 | 1. Runde |
| 18:00 | Abendessen |
| 19:30 | Blitzturnier |

**Dienstag, Tag 2**

| | |
|---|---|
| **06:45** | **Joggen mit Flo** |
| 07:30 | Frühstück |
| 08:30 | 2. Runde |
| 12:30 | Mittagessen |
| 14:30 | 3. Runde |

## Küchendienst



**Montag, Tag 1**
Abendessen: Igel, Reh, Hafer

**Dienstag, Tag 2**
Frühstück: Hase, Dachs, Iltis

## Der Chefkoch empfiehlt ...

**Gourmet-Gulasch an Nudeln mit köstlichem Gurkensalat „Spreewald Deluxe“**



## Spielregeln der Meisterschaft

Neben dem Geschehen am Brett gibt es noch ein paar Spielregeln, an die sich alle halten müssen.

**Alkohol und Rauchen**
Für Teilnehmer und für Betreuer besteht während der Meisterschaft ein striktes Alkoholverbot. Wer angetrunken oder mit alkoholhaltigen Getränken erwischt wird, der fährt sofort nach Hause. Das Rauchen für Spieler unter 18 Jahren ist ebenfalls nicht gestattet, Spieler über 18 Jahren dürfen an den vorgesehenen Stellen rauchen.

**Wichtig & unvermeidlich: Bettruhezeiten**
U12 um 22:00 Uhr
U14 um 22:45 Uhr
U16 um 23:30 Uhr
U18 um 24:00 Uhr
„Bettruhe“ bedeutet, dass ihr euch „bettfertig“ auf den Zimmern aufhaltet und so leise seid, dass man euch nicht mehr vom Gang aus hören kann. Generell sind ab 22 Uhr keine Mädchen mehr auf den Jungenzimmern und natürlich auch nicht umgekehrt. Ab 22 Uhr hängt auch niemand mehr auf dem Herbergsgelände herum: Man ist entweder im Zimmer, oder, solange es erlaubt ist, in den Aufentshaltsräumen

**Bestellungen**
Pizzabestellungen (natürlich auf eigene Rechnung!) sind nur bis spätestens 20:00 Uhr erlaubt.

**Küchendienst**
Jeder muss im Laufe der Meisterschaft Küchendienst machen. Küchendienst bedeutet, dass ihr das Serviergeschirr wegräumt, den Tisch abputzt, und danach den Tisch mit neuem Geschirr und Besteck für die nächste Mahlzeit eindeckt. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, sein Essgeschirr nach der Mahlzeit wegzuräumen. Wenn ihr dann noch nicht allzu viel rumsaut, dann freuen sich die anderen Teilnehmer und werden ebenfalls weniger rumsauen, wenn ihr mit Küchendienst dran seid.
Achtet auf die Aushänge und die Mitteilungen im PatzBlatt. Darin steht genau, wer wann Küchendienst hat.



**Verlassen der Jugendherberge**
Wenn ihr die Jugendherberge verlassen wollt, dann meldet euch immer vorher bei uns in der Turnierleitung ab; wenn ihr wiederkommt, meldet euch dann in der Turnierleitung, dass ihr wieder da seid.
Nehmt Rücksicht auf die anderen Teilnehmer der Meisterschaft und bleibt fair - eigentlich alles selbstverständlich, oder?

# Vorstellung der Teamer




**Rainer Niermann** (Leitung): Rainer hat schon mehr Meisterschaften geleitet als einige von euch alt sind. Dies macht ihn zu eurem Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Meisterschaft



**Dustin „Staub-ein“ Gesinghaus** (An- und Abmeldung/Turnierleitung): Wenn Dustin nicht gerade bei der NRW-Meisterschaft für die Turnierleitung und Organisation der Meisterschaft hilft, fährt der Brackeler chinesische Gäste zu Flughäfen (Auf dem Photo sieht er gruseliger aus, als er ist).



**Alexander Bösel** (Turnierleitung/Rahmenprogramm): Der passionierte Nichttheoriekenner von Eröffnungsvarianten und Jugendwart vom Münsterland hilft in diesem Jahr wieder mit, dass die Turnierverwaltung reibungslos läuft und ihr nicht in Runde 14 gegen euch selbst spielt.



**Florian Severin** (Öffentlichkeitsarbeit): Unser Brain der Schachjugend NRW und nebenbei Marathonlaufer hilft in diesem Jahr mit, unsere Meisterschaft öffentlich darzustellen. Vielleicht seht ihr ihn mit einer Kamera über das Gelände rasen.



**Jasmin Jentsch** (Rahmenprogramm): Powerfrau Jasmin hilft nun schon zum zweiten Mal im Betreuerteam mit.



**Lisa Bachem** (Rahmenprogramm): Auch Lisa ist nun schon zum zweiten mal im Rahmenprogramm dabei und heizt euch auf dem Fußballfeld mächtig ein.



**Lennart Quante** (Parteieingabe): Der Mathestudent aus Münster wird nicht nur ein ästhetisches Urteil über eure Schrift fällen (Hieroglyphen vs. kalligraphische Kunstfertigkeit), sondern ebenso, ob eure Partien eher in die Kategorie „Meisterwerk“ oder eher in die Kategorie „Reinfall“



**Thomas Kubo** (Zeitung): Schachspieler. Student. Altphilologe. Blogger. Koffeinsüchtig. Schreibt für euch die Zeitung.



**Michael Norget** (Grottenolm): Wir brauchen Michael hier nicht vorzustellen, da er weltweit als „Nerd“ im Fernsehen porträtiert wurde. Michael verwaltet für euch die Grotte, versorgt euch mit Getränken, T-Shirts und erklärt jedes Spiel für euch.

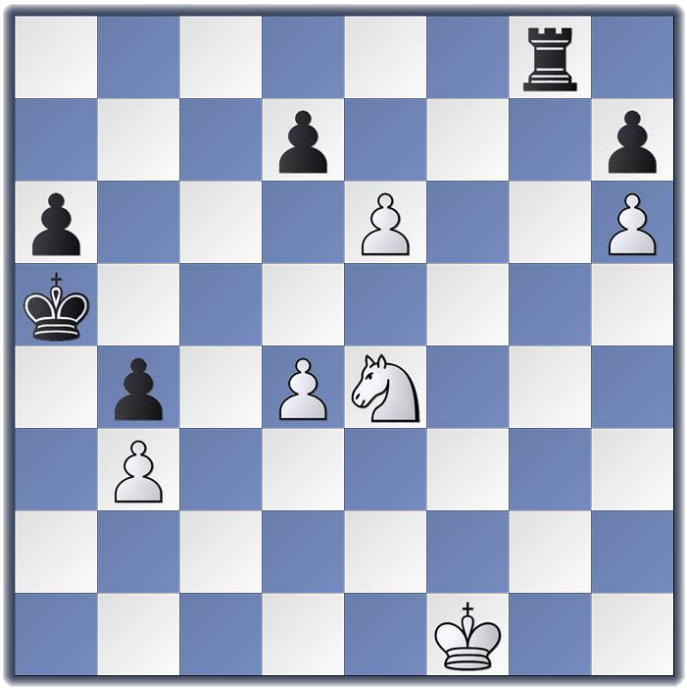


**Lukas Schnelle** (Analyse): Wer auf die Schnelle einen Gewinn in der Analyse sucht, ist bei Lukas in richtigen Händen. Der mehrfache Teilnehmer der NRW-Meisterschaften ist dieses Jahr das erste Mal im Betreuer-Team dabei.

Ab morgen folgen die U10-Teamer!

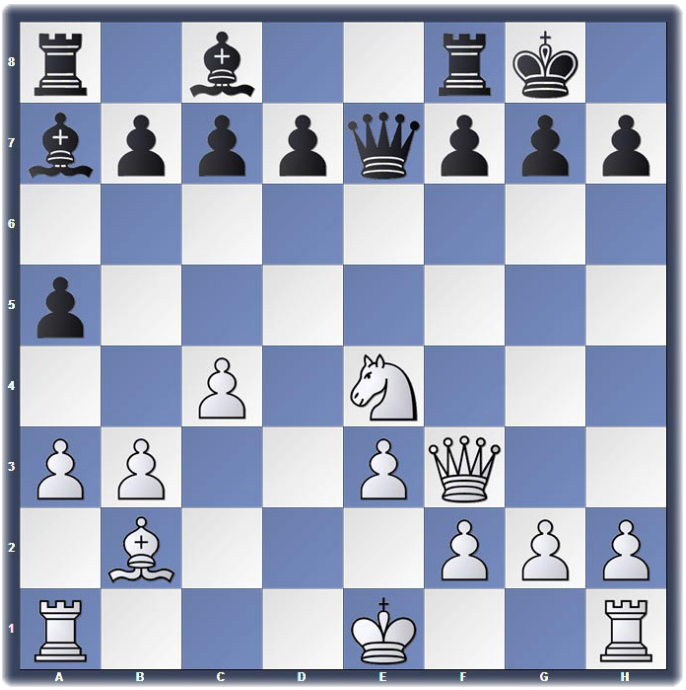
# Taktik und Blüten der Meisterschaft

## Knüller



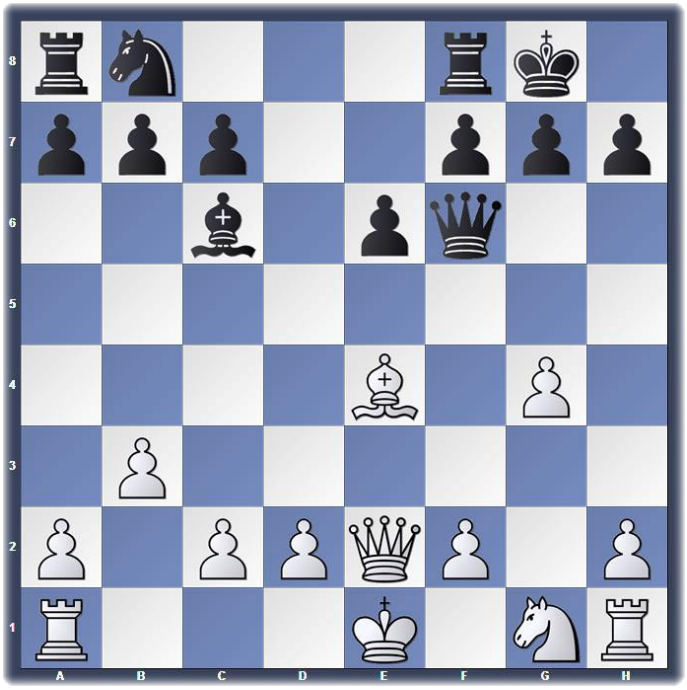
Zu Beginn der Meisterschaft ein richtiger Kracher. Weiß am Zug gewinnt.

## Kombo NRW-JEM 2013



Weiß am Zug.

## Reinfall NRW-JEM 2013



Weiß hat eine etwas lockere Bauernstellung und Entwicklungsrückstand, jedoch keine glatte Verluststellung. Als Weiß jedoch 1. 0-0-0 zog und dachte, dass damit sein Turm geschützt sei, setzte Schwarz kurzerhand mit 1. ... Da1#. Was für ein Schlag ins Gesicht!

Auf dieser Seite gibt es einige Schachaufgaben. Neben den „normalen“ veröffentlichen wir hier auch die Blüten und Reinfälle der Meister Meisterschaft. Ihr könnt das Taktikmonster 2014 der NRW-JEM werden, indem ihr zu den Aufgaben Lösungen abgebt. Werft sie dazu einfach in die GrußBox ein, die in der Grotte steht.

## GrußBox

*Du möchtest deinen Gegner vor der Partie grüßen und ihm viel Glück wünschen? Hier ist der richtige Ort. WIr veröffentlichen an dieser Stelle auch die Grüße aus dem Internet, die uns erreichen.*

Nikolay, zeig Kraft einer stillen Energie Forever! Papa, mama, Alex, Nataly, Artem und Alisa *** Hallo Jessica , Hallo Linus! Haut rein! :) Wir drücken euch die Daumen! Gruß aus dem schachverrückten Lippstadt! Caroline und Thorsten :) *** Ihr rockt. Grüße aus Südspanien an alle die ich kenne und die mich kennen :) Julia N. *** Beste grüße an alle Schwerter, viel Erfolg und viel Spaß!! *** hey Niko, wir wünschen dir eine erfolgreiche, spaßige und spannende Woche. Zeig, was in dir steckt ;) LG dein Brudi & Jana

Gerüchteküche: Kann es sein, dass ...

... die Gerüchteküche nur ein Gerücht hat?

## Über den Tellerrand - Ein Blick auf andere Landesschachjugenden

In diesem Jahr nehmen wir zusammen mit der SJ Schleswig-Holstein einen Blick „über den Tellerrand“ auf die Aktionen anderer Landesschachjugenden.

Heute im Programm - Schachjugend Baden-Württemberg



Am 23.11. fand auf der Landesmesse Stuttgart im Rahmen der dort stattfindenen Spielemesse der Regio-Cup der Sportregion Stuttgart statt. 8 Jugendliche der Altersklassen U16 und U18 spielten um den Titel in zwei Altersklassen. Eingeladen waren die besten Spieler der württembergischen Jugend Grand-Prix Turniere sowie die bestplatzierten der württembergischen Einzelmeisterschaft in diesen Altersklassen. Die Messeleitung bot in mitten der Spieleinsel einen äußerst publikumswirksamen Spielort an. Hintergrund dieses Turnier ist es, bewusst die älteren Jugendlichen zu fördern, um ihnen die Lust an ihrer Sportart zu erhalten und sie zu motivieren auch im Erwachsenenalter weiter ihrer Sportart nachzugehen. Diese Förderung ist besonders wichtig, da gerade in diesen Altersgruppen viele Jugendliche mit dem Schachsport aufhören.

Im Anschluss an das Turnier der Jugendlichen fand das Promienten-Schachturnier statt. Bei diesem Partnerschaftsturnier wurde jedem Prominenten (u.a. Landespolitiker und Medizinprofessoren) ein Jugendspieler zugelost; die zwei bildeten dann ein Team. Es war schon eine große Herausforderung für die Jugendlichen und für die Prominenten, mitten in einem Spielgetümmel von Kindern und Erwachsenen, die jede Menge unterschiedlichster Brett- und Gesellschaftsspiele spielten, einen Schachwettkampf zu bestreiten.



Die Akteure mussten Nervenstärke zeigen und einfach „cool“ bleiben. Und dies zeigten sie allemal.

## Holländisches Netz

Bitte beachtet beim Telephonieren, dass sich bisweilen ein holländischer Netzanbieter auf euer Handy drängt. Wenn ihr also nicht unnötig Geld ausgeben wollt, dann achtet vor einem Anruf nach zu Hause oder bei Freunden, die nicht gerade in Kranenburg sind, darauf, dass kein holländischer Anbieter ausgewählt ist.

## Nachwuchsreporter gesucht!

Du hast ein Photo geschossen, das der Patz-Blatt-Titelseite mehr als würdig ist? Du hast eine Meisterleistung des investigativen Journalismusverfasst, aber keine Plattform dafür? (BETREUER ENTFÜHREN DAME * TEILNEHMER VERLIEREN NACHTRUHE – DIE HINTERGRÜNDE * WÖLFE AUF DEM WOLFSBERG GESICHTET * DIE GESCHICHTE DES BÄUERCHENS) Du hast mit mit maschinenartiger Präzision analysiert, dass dein Gegner völlig ungerechtfertigt gewonnen hat?
Dann melde dich bei uns! Wir brauchen immer tatkräftige Mithelfer für unsere Zeitung. Wäre ja auch langweilig, wenn immer nur dieselben Autoren was schreiben.
Wirf einfach deinen Beitrag in die GrußBox ein oder komm direkt in die Redaktion des Patz-Blattes im Turnierleiterbüro.

HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN.

Kommentar eines NRWlers, der anonym bleiben wollte: „Die sind bestimmt von Malte Ibs erpresst worden, mit Schleswig-Holstein zusammenzuarbeiten.“

*Die Deutsche Schachjugend hat eine Kodex der Werte des Schachsportes verfasst.*

**1. Mut**
Schach ist ein Sport für Mutige. Denn über Sieg und Niederlage entscheidet einzig und allein Deine und Deines Gegners Leistung. Es gibt keine Ausreden über Material, Wetter oder Schiedsrichterleistung. Sei mutig und stelle Dich dieser Herausforderung. Gib niemals vorzeitig auf, auch wenn der Gegner stärker ist und lass niemals nach, auch wenn der Gegner schwächer ist. Lass Dich selbst durch bittere Niederlagen nicht entmutigen und kämpfe am Brett wie ein Löwe!

**2. Ehrlichkeit**
Sei ehrlich zu Dir selbst und zu Deinen Gegnern. Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht fair zustande gekommen ist. Du kannst leicht in Versuchung kommen zu betrügen, aber das ist es nicht wert. Eine ehrliche Niederlage ehrt Dich mehr, als eine geschobene Partie. Faires Handeln beweist Courage und Redlichkeit, bringt Sympathie und macht Spaß!

**3. Haltung**
Spiele jede Partie, um zu gewinnen. Alles andere ist Betrug an Dir, Deinem Verein, dem Gegner und den Zuschauern! Bewahre Haltung, auch wenn die Partie zu Deinen Ungunsten kippt. Bewahre Haltung, auch wenn Du in Vorteil kommst. Lerne zu gewinnen und lerne zu verlieren, dann wirst Du Dir Respekt verdienen.

**4. Respekt & Wertschätzung**
Behandle andere Schachspieler, Schiedsrichter, Turnierleiter, Fans und Zuschauer mit Respekt. Ohne Gegner gibt es kein Spiel. Wertschätze die Leistung eines jeden, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt. Achte die Leistung Deines Gegners besonders dann, wenn Du verloren hast. Gratuliere deinem Gegner mit Würde. Gute Verlierer verdienen Respekt, im Gegensatz zu schlechten Siegern. Wahre Größe zeigt sich am Ende der Partie!

**5. Engagement**
Engagiere Dich in Deinem Verein und in Deiner Mannschaft für den Schachsport. Leiste denen Beistand, die auf unfaires Verhalten aufmerksam machen und schaue nicht weg, wenn Du von einem Betrugsfall erfährst und helfe anderen, die dem Betrug nicht widerstehen können, sich gegen diese Verlockung zu wehren.

**6. Rücksicht**
Achte die Konzentration Deines Gegners, indem Du Dich am Brett ruhig verhältst. Vermeide es, die Konzentration anderer Spieler zu stören. Protze nicht mit Deiner Leistung und spiele Dich nicht in den Vordergrund. Zeige Rücksicht gegenüber Schwächeren und biete Deine Unterstützung an.

**7. Toleranz**
Sei offen für andere Einstellungen und Meinungen. Verhalte Dich tolerant gegenüber fremden Religionen und Kulturen. Achte Menschen eines jeden Alters und jeden Geschlechts gleichermaßen. Akzeptiere auch Individuen, mit denen Du nicht auf einer Wellenlänge bist. Unterstütze diejenigen, die diskriminiert werden. Setze Dich für Solidarität und Toleranz im Schachsport ein.

= MEHRWERT